



Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 12.03.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zur Kanalanschlussgebühr zu gewähren:

- | | |
|---|------------|
| 1) Stolz Werner, Errichtung einer betriebstechnisch notwendigen Wohnung mit Büro und Doppelgarage | € 1.425,16 |
| 2) Mag. Speer Christine, Zu- und Umbau Wohnhaus | € 1.270,32 |

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zu den Erschließungskosten zu gewähren:

- | | |
|---|------------|
| 1) Stolz Werner, Errichtung einer betriebstechnisch notwendigen Wohnung mit Büro und Doppelgarage | € 751,37 |
| 2) Mag. Speer Christine, Zu- und Umbau Wohnhaus | € 1.926,37 |

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Personen folgende Photovoltaikförderung zu gewähren:

Name	Adresse	kW	Förderung
Post Hannes	Obermieming 147a - Wohnhaus	13	€ 400,--
Post Hannes	Obermieming 147a - Stall	5	€ 400,--
Brucker Anton	Unterweidach 13	5	€ 400,--
Walch Manfred	Unterweidach 14	5	€ 400,--

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dem Verein „Mini Dampf Tirol“ für die Grundparzelle Nr. 8477/2, auf welcher die Gartenbahnanlage errichtet wurde, den Pachtzins für das Jahr 2014 in Form eines Zuschusses zu erlassen.

Der Gemeinderat stimmt unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Klaus Scharmer dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 mit einer Vorschreibungssumme:

im ordentlichen Haushalt	Einnahmen	€	7.746.015,24
	Ausgaben	€	6.403.234,51
ergibt einen Überschuss		€	1.342.780,73

im außerordentlichen Haushalt	Einnahmen	€	674.150,07
	Ausgaben	€	674.150,07
ergibt einen Abgang von		€	0,00

einen Kassen(Ist)-Abschluss per 31.12.2013 € 1.224.678,04
und den Ausgaben/Einnahmen Unter- und Überschreitungen über € 10.000,-- einstimmig zu.

Gleichzeitig spricht der Gemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters aus.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, für ein weiteres Jahr die Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband „Innsbruck und seine Feriendörfer“ basierend auf die letztjährige Vereinbarung (Sonderkonditionen für die Gäste.Card Besitzer) abzuschließen.

Der Gemeinderat nimmt die Kündigung des Tourismusverbandes Innsbruck für das Info-Büro Mieming (Obermieming 175a) zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem vorgelegten Friedhofspachtvertrag zwischen der röm.-kath. Pfarrkirche zur Maria Himmelfahrt in Untermieming als Verpächterin und der Gemeinde Mieming als Pächterin auf die Dauer von 60 Jahren zu einem jährlichen Pachtzins in der Höhe von € 1,00 zuzüglich einer allfällig gesetzlich vorgeschriebenen USt. zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 286 m² Landesstraßengrund, welcher durch Grenzverschiebungen im Rahmen der Umgestaltung der B 189 mit der im Privateigentum der Gemeinde Mieming befindlichen Parzellen vereinigt werden soll, zu einem Preis von € 100,--/m² abzulösen.

Der Gemeinderat nimmt den Schulbesuch von Porcham Paul aus Mötz in der Volksschule Untermieming vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinde Mötz einstimmig zur Kenntnis.

Die Gemeinde stimmt einstimmig zu, die Erhöhung des Selbstkostenbeitrages des Vereins Energie Tirol für eine detaillierte Spezialenergieberatung (Gebäudesanierung) mitzutragen und somit ab sofort 50 % von derzeit € 120,-- zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgelegte „Satzung über die Ehrung verdienter Personen durch die Gemeinde Mieming und Regelung im Ablebensfall eines Auszeichnungsträgers“.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Versetzung von Dr. Armin Linser in den Ruhestand. Weiters wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Versetzung von Dr. Armin Linser in den Ruhestand mit Ablauf 30.09.2014 gemäß § 45b des Gemeindebeamtengesetzes 1970 beschlossen.

Der Gemeinderat nimmt die Betriebsanlagenänderung des „s`Pfiff“, Mieming, hinsichtlich der Änderung der Betriebsart von „Cafe“ zu „Bar“ und die damit verbundene Verlängerung der Öffnungszeit bis 04:00 Uhr durch die Bezirkshauptmannschaft Imst aufgrund der Tatsache mehrheitlich zu Kenntnis, da die Nachbarn im Zuge der mündlichen Betriebsanlagenverhandlung der Öffnungszeit bis 4:00 Uhr zugestimmt haben.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Mieming, 13.03.2014
Angeschlagen am: 14.03.2014
Abgenommen am:

Der Bürgermeister
Dr. Franz Dengg

